

Wenn Quecksilber in das Ohr des Menschen gelangt, so stirbt er. Dasselbe ist der Fall bei den sechs Arten der Hausthiere. Wenn man Gold oder Silber neben das Ohr legt, so wird das Quecksilber ausgeschieden.

(Erklärung.) Das Quecksilber ist sehr giftig. Wenn es in das Ohr gelangt, so versinkt es in die Gewebe und fällt in die Fäden <sup>1)</sup>. Dies ist im Stande, den Tod des Menschen herbeizuführen. Wenn man Gold oder Silber zu der Öffnung des Ohres bringt und es zieht, so wird es (das Quecksilber) ausgeleert. Dies hat seinen Grund in der Eigenschaft der Dinge, vermöge welcher sie auf einander Einfluss haben und einander vorladen, gleichwie der Magnet die Nadeln an sich zieht.

---

Der bittere Sandelbaum <sup>2)</sup>, der ohne Samen ist, tödtet den Menschen.

(Erklärung.) Es gibt zwei Arten bitteren Sandelbaumes: männlichen und weiblichen. Der männliche ist ohne Samen, von Wurzel roth und er ist giftig. Wenn man ihn anwendet, so bewirkt er bei dem Menschen Erbrechen, welches nicht zu stillen ist und bisweilen selbst den Tod herbeiführt. Der weibliche trägt Samen, ist von Wurzel weiss und nur wenig giftig. Man kann diesen den Arzneien beimengen und anwenden.

---

Sämmtliche Gifte sind oft entlehnte Gifte, welche hingeworfen werden, ohne dass man es weiss. Es ist dann angemessen, einen Absud von Tsi-ni <sup>3)</sup> und Süssholz zu trinken. Dies beseitigt gründlich sämmtliche Gifte.

---

1) Die zwölf Gewebe und die zwölf Fäden bilden das Gefässsystem.

2) Der Baum 棟 *lien*. Derselbe ist über eine Klafter hoch und trägt Blätter gleich denen des Baumes 槐 *kuei* (eine Art *sophora*), welche jedoch zugespitzt sind. Im dritten und vierten Monate des Jahres entfaltet er Blüten von rother und bläulicher Farbe. Die Früchte haben Ähnlichkeit mit kleinen Glocken und werden „die goldenen kleinen Glocken“ genannt. Im gewöhnlichen Leben heisst der Baum „der bittere Lien“. Er heisst auch „die kleinen Glocken des Wohnhauses“. Man kann ihn zu Geländern (*lien*) verwenden, woher sein Name stammt.

3) Die Pflanze Tsi-ni ist oben als Heilmittel bei Vergiftung durch Schirling erwähnt worden.